



FWG-Ratsfraktion, Meierstraße 19, 32756 Detmold

Stadt Detmold
Bürgermeister R. Heller

Detmold, den 22. Februar 2008

Rat der Stadt Detmold

32756 Detmold

Ratssitzung am 28.02.2008, TOP 8.1, B-Plan Grabbegymnasium

Antrag auf Beendigung des B-Planverfahrens „01-30/18B“ im vereinfachten Verfahren.
Berücksichtigung der Interessen der Anlieger im B-Planverfahren in Bezug auf Schallschutz.

Sehr geehrter Herr Heller,

die FWG – Ratsfraktion beantragt:

1. das B-Planverfahren (vereinfachte Änderung) ohne Beschluss einzustellen.
2. die Interessen der Anlieger insbesondere in Bezug auf Schallschutz - auch im Hinblick auf die Nutzung der Gärten - zu berücksichtigen.

Begründung:

Das vereinfachte Änderungsverfahren ist hier der falsche Ansatz, um den Interessen der Anlieger gerecht zu werden. Die Nähe der Wohnbebauung und die Nutzung der Wohnbaugrundstücke bis an die Grenze des B-Plangebiets (Baugrundstücks) sind bei der Wahl des Verfahrens nicht berücksichtigt worden.

Die vorliegende vereinfachte Änderung des Bebauungsplans beruht auf unzureichenden und fehlerhaften Annahmen. Daraus resultiert ein Abwägungsmangel (§214), der die gesamte Planung angreifbar macht. Hauptansatzpunkt ist die fehlerhafte Interpretation der schalltechnischen Untersuchung. Die Messstellen berücksichtigen nur die wohnliche Situation der Anwohner, nicht die Nutzung der Gärten. Es kommt zu einer Überschreitung der Richtwerte. Direkt an den angrenzenden Grundstücken entstehen, lt. Gutachten, Höchstschallwerte von 98 dB(A).

Hinzu kommt noch, dass das Schallschutzgutachten die bestehenden Lärmbelastigungen durch den laufenden Schulbetrieb (bis ca. 16.00 Uhr) nicht berücksichtigt. Der Verwaltung ist bekannt, dass es in der Vergangenheit deswegen bereits mehrere Beschwerden (mit Unterschriftensammlungen) wegen zu hoher Lärmbelastigung gegeben hat. Der Pausenhof wird im Übrigen nicht nur von Schülern, sondern auch von den Bewohnern der Asylantenunterkunft ganztägig genutzt.

FWG - Ratsfraktion
Detmold

Meierstraße 19
(Eingang Grabenstr.)
32756 Detmold

Bürgersprechstunden der Ratsfraktion:

Montags 18.00-19.00 Uhr

Donnerstags 11.00-13.00 Uhr

Öffentliche Fraktionssitzungen montags ab 19.30 Uhr

Tel.: 05231/39111

Fax.: 05231/3017377

post@fwg-detmold.de

www.fwg-detmold.de

Fraktionsvorsitzender

Rüdiger Krentz

Barntruper Straße 134

32758 Detmold

Tel.: 05231/34289

Fax: 05231/34211

krentz@fwg-detmold.de

FREIE WÄHLER - GEMEINSCHAFT DETMOLD

- Ratsfraktion -



Folge der unzureichenden Planung ist, dass die Anwohner bei Überschreitung der zulässigen Lärmpegel einen Beseitigungsanspruch haben. Weitere Folge könnten erhebliche Wertminderungen der Anliegerimmobilien sein. Das wiederum beinhaltet das Risiko späterer Normenkontrollklagen. Zusätzlich entsteht durch den Verkauf des Bundeswehrkrankenhauses an die LEG und die angedachte Nutzung als Wohngebiet, auch mit altengerechtem Wohnen, eine Situation, die eine Überarbeitung der Bebauungsplanung als Gesamtkonzept als sinnvoll erscheinen lässt. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die geplante Halle keine klassische Turnhalle wird, sondern eine reine Spielfeldhalle, die einen deutlich höheren Lärmpegel bedingt.

Auf die Unwirtschaftlichkeit der Einfeldhalle haben wir schon im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen hingewiesen. Die durch den Schallschutz notwendigen zeitlichen Einschränkungen sorgen nun für eine weitere Erhöhung der Unwirtschaftlichkeit. Die Unsinnigkeit des Vorhabens wird noch gesteigert.

Mit freundlichen Grüßen

R. Krentz
Fraktionsvorsitzender